

Leitfaden für Seniorinnen, Senioren und Angehörige



Gemeinde
Illgau

Inhalt

Vorwort	3
Notrufnummern	4
Über mich	4
Persönliche Angaben	5
Soziale Fragen, Finanzen, Recht	6
Seelsorge	7
Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag	8
Todesfall	9
Gesundheitsberatung	9
Palliative Care	12
Hilfe, Pflege, Entlastung, Betreuung, Besuchsdienst	13
Diverse Hilfeleistungen	14
Wohnen im Heim	15
Checkliste für einen Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim	17

Vorwort



Liebe Illgauerinnen und Illgauer

Das Älterwerden ist ein natürlicher und wertvoller Lebensabschnitt – geprägt von Erfahrungen, Erinnerungen und gewonnener Lebensweisheit. Gleichzeitig bringt diese Phase neue Fragen und Herausforderungen mit sich. Wie möchte ich künftig wohnen? Welche Unterstützungsangebote gibt es? Was ist im Pflegefall zu beachten? Und wie können Angehörige bestmöglich begleiten, ohne sich selbst zu überlasten?

Dieser Leitfaden möchte Ihnen eine verlässliche Orientierung bieten. Er informiert übersichtlich über wichtige Themen rund um Vorsorge, Gesundheit, Pflege, Wohnen, rechtliche und finanzielle Aspekte sowie Unterstützungsangebote im Alltag. Dabei richtet er sich gleichermaßen an Seniorinnen und Senioren, die selbstbestimmt planen möchten, wie auch an Angehörige, die Verantwortung übernehmen und Entscheidungen mittragen.

Unser Ziel ist es, Mut zu machen, frühzeitig ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Lösungen zu finden und vorhandene Hilfsangebote zu nutzen. Gute Vorbereitung schafft Sicherheit – für heute und für morgen. Denn Selbstbestimmung, Würde und Lebensqualität stehen in jedem Lebensalter im Mittelpunkt.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Broschüre hilfreiche Impulse gibt, Fragen beantwortet und Sie in Ihrer individuellen Situation unterstützt.

Hedy Gnos

Gemeinderätin und Präsidentin
Fürsorgebehörde Illgau

Notrufnummern

Polizei Notruf
117

Dargebotene Hand
143

Kantonspolizei Schwyz
041 819 29 29

Spital Schwyz
041 818 41 11

Sanität / Ambulanz
144

Ärztlicher Notfalldienst
0840 71 71 71

Feuerwehr
118

REGA
1414

Vergiftungen
145

Über mich

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Adresse: _____

Telefon: _____

Persönliche Angaben

Mein Hausarzt

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Krankenkasse / AHV

Name: _____

Mitglieder-Nr.: _____

AHV-Nr.: _____

IV-Nr.: _____

Weitere Ärzte (Augenarzt, Orthopäde...)

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mein Notfallkontakt

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich habe eine Patientenverfügung

Ja Nein

Diese befindet sich:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich habe einen Vorsorgeauftrag

Ja Nein

Dieser befindet sich:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Pro Senectute

Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren
Beratungsstelle
Bahnhofstrasse 29, 6440 Brunnen
Telefonische Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 11.30 Uhr

041 825 13 83

info@sz.prosenectute.ch

www.sz.prosenectute.ch

Beratung und Unterstützung bei persönlichen und familiären sowie bei rechtlichen und finanziellen Fragen. Insbesondere zu Sozialversicherungen, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Budgets, Heimeintritten und Entlastung von Angehörigen.

Pro Senectute Ortsvertretung Illgau

Heiri Ulrich

079 594 25 50

heiri.ulrich@outlook.com

Notariat Grundbuch- und Konkursamt Schwyz

Strehlgasse 11, 6430 Schwyz

041 818 00 20

www.notariat-schwyz.ch

Dienstleistungen:

- Beglaubigungen
- Erbschaftsangelegenheiten
- Vorbereitung und Beurkundung Testamente, Erbverträge, Erbteilungen, Willensvollstreckung auf Anfrage
- Grundstücksgeschäfte

Sozialversicherungsanstalt Schwyz (SVA) AHV / IV etc.

Rubiswilstrasse 8, 6431 Schwyz

041 819 04 25

info@sva.ch

www.sva-sz.ch

Seit dem 1. Januar 2026 sind die bisherige Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Familienausgleichskasse in der Sozialversicherungsanstalt Kanton Schwyz (SVA Schwyz) zusammengeführt.

Die Hauptaufgaben sind:

- AHV-Beiträge und Leistungen
- IV-Rentenleistungen / Hilfe im Alltag
- Ergänzungsleistungen
- Prämienverbilligungen
- Pflegefinanzierung
- Betreuungsentschädigung
- Hilflosenentschädigung

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Innerschwyz (KESB)

Domiziladresse:

Industriestrasse 7, 6440 Brunnen

041 819 14 95

kesi@sz.ch

Als Erwachsenenschutzbehörde sorgt die KESB für den Schutz von gefährdeten erwachsenen Personen, die nicht selbständig in der Lage sind, die für sie notwendige Unterstützung einzuholen. Die KESB befasst sich u.a. mit folgenden Aufgaben:

- Validierung Vorsorgeauftrag
- Beistandschaften
- Fürsorgerische Unterbringung

Budgetberatung Kanton Schwyz

Elisabeth Suter
Dorfbachstrasse 19, 6430 Schwyz
041 811 29 15
info@budgetberatung-schwyz.ch
www.budgetberatung.schwyz.ch

Beratungsstelle für persönliche Budgetplanung oder Informationen zu Budgetthemen.

Opferhilfe Schwyz **Gotthardstrasse 25, 6410 Goldau** **041 857 07 42**

info@opferberatung-sz-ur.ch
www.opferberatungs-sz-ur.ch

Fachpersonen helfen erlebte Gewalt zu verarbeiten und Ansprüche geltend zu machen. Die Beratung ist für Opfer kostenlos und vertraulich.

Schuldenberatung Kanton Schwyz

Rösslimatte 8, 8808 Pfäffikon
055 420 28 88
info@schuldenfragen.ch
www.schuldenfragen.ch

Hilfe für ein schuldenfreies selbstbestimmtes Leben.

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter – UBA

Malzstrasse 10, 8045 Zürich
0848 00 13 13
info@uba.ch
www.uba.ch

Die UBA unterstützt Personen im Alter bei Konflikten, die für sie unüberwindbar geworden sind. Dies gilt bei Beschwerden oder Problemen hinsichtlich des Wohnens, der Finanzen, der Krankenkasse, der Betreuung und Pflege in der Familie oder in Alters- und Pflegeheimen und Spitex.

Seelsorge

KIRSO – Kirchliche Sozialberatung Innerschwyz

Bahnhofstrasse 8, 6410 Goldau
041 855 42 90
info@kirso.ch
www.kirso.ch

Seelsorgerische Gespräche bei Krankheit und Todesfall.

Die Fachstelle kirchliche Sozialberatung Innerschwyz ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen in schwierigen

Lebenssituationen, unabhängig von Konfession, politischer Gesinnung und Nationalität. Die KIRSO steht für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung bei:

- Persönlichen und familiären Problemen
- Seelischen Nöten
- Suchtproblemen

Pfarrei Illgau

- Seelsorge für Kranke oder ältere Personen
www.pfarrei-illgau.ch

Sorgentelefon, die dargebotene Hand 143

www.143.ch

Manchmal möchte man mit jemandem reden. Ein Gespräch hilft oft weiter. Die Dargebotene Hand ist anonym, kompetent und immer für sie da.

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Was ist eine Patientenverfügung?

In einer Patientenverfügung halten Sie fest, wie Sie zu medizinischen Behandlungsfragen stehen, falls Sie urteilsunfähig sind. Sie können eine Vertretungsperson bestimmen, die befugt ist, Entscheidungen für Sie zu treffen und die dem medizinischen Personal als Ansprechperson dient. Eine Patientenverfügung äussert sich in der Regel nicht zu einzelnen Krankheiten und den damit verbundenen Behandlungsmassnahmen, sondern pauschal zu lebensverlängernden Massnahmen.

Im Internet können Vorlagen von Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen heruntergeladen werden. Ihr Hausarzt kann ebenfalls weiterhelfen.

**Schweizerisches Rotes Kreuz
Herrengasse 15, 6430 Schwyz
041 811 75 74**

info@srk-schwyz.ch
www.srk-schwyz.ch

Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag.

Was ist ein Vorsorgeauftrag?

Wer bezahlt Ihre Rechnungen, wenn Sie selber es nicht mehr können? Wer kümmert sich um Ihr Haustier? Wer sorgt für Sie? Mit einem Vorsorgeauftrag bestimmen Sie, wer im Falle Ihrer Urteilsunfähigkeit im Alltag für Sie sorgt, Ihre Finanzen regelt und Sie in rechtlichen Angelegenheiten vertritt.

Der Vorsorgeauftrag kann bei der KESB hinterlegt werden.

Pro Senectute

Beratungsstelle Innerschwyz
Bahnhofstrasse 29, 6440 Brunnen
041 825 13 83

beratung@sz.prosenectute.ch
www.sz.prosenectute.ch

Kostenlose und kompetente Beratung von Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörigen bei allen Fragen rund ums Älterwerden.

Was ist zu tun bei einem Todesfall?

Leitfaden für Angehörige im Todesfall

- Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder Notfallarzt zu benachrichtigen. Dieser stellt die ärztliche Todesbescheinigung aus.
- Bei einem Todesfall infolge Unfall oder Suizid sind der Arzt und die Polizei zu benachrichtigen.
- Jeder Todesfall muss dem Einwohneramt rasch möglichst durch die Angehörigen gemeldet werden. Mitzubringen sind:
 - Todesbescheinigung des Arztes
 - Familienbüchlein (für Verheiratete)
 - Bei ausländischen Staatsangehörigen wird ein Reisepass und den Ausländerausweis benötigt
 - Falls vorhanden, Ehe- oder Geburtsschein
- Bestattungsart festlegen, Erdbestattung oder Kremation.
- Ort und Zeit der Bestattung oder Abdankung festlegen.

Bestattungsdienst Betschart & Eichhorn GmbH

Tag- und Nachtdienst
Gotthardstrasse 224, 6423 Seewen
041 810 10 69
admin@bestattung-be.ch
www.bestattungsdienst-betschart.ch

Bestattungsdienst Blaser Erwin

Gotthardstrasse 107, 6438 Ibach
041 811 47 47 (Ibach-Schwyz)
041 820 11 33 (Ingenbohl-Brunnen)
blaser.erwin@bluewin.ch
www.bestattungen-blaser.ch

Bestattungs- und Friedhofswesen Gemeinde Illgau

Gemeindeverwaltung, 6434 Illgau
041 830 10 66
gemeinde@illgau.ch

Erbschaftskanzlei Schwyz

Rathaus, Postfach 60, 6431 Schwyz
041 819 67 79
erbschaftskanzlei@bezirk-schwyz.ch
www.bezirk-schwyz.ch.ch

Frühestens 1 Monat nach dem Tod kann die Erbescheinigung schriftlich beim Erbschaftsamt beantragt werden.

Spitex Muotathal-Illegau

Hauptstrasse 7a, 6436 Muotathal
078 880 34 00
info@spitex-muotathal-illgau.ch
www.spitex-muotathal-illgau.ch

Telefonische oder persönliche Beratung in Gesundheitsfragen, Prävention, medizinische Abklärung. Beratungsstelle für Fragen zu:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Betreuung pflegebedürftige Angehörige
- Unterstützung in Familie und Haushalt
- Erholungsaufenthalte
- Fahrdienst
- Soziale Institutionen

Anspruch auf Spitex-Leistungen haben alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Muotathal und Illegau, die vorübergehend oder dauernd Hilfe, Pflege oder Unterstützung benötigen.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kantons Schwyz, Triaplus

Centralstrasse 5c, 6410 Goldau
041 747 68 00
app.goldau@triaplus.ch
www.triaplus.ch

Kompetenzzentrum des Kantons Schwyz für psychosoziale Gesundheit in den Bereichen Prävention, Frühintervention und Behandlung. Fach- und Beratungsstelle für Sozialpsychiatrische, Psychotherapie, Alkoholfragen, Drogenfragen. Paar- und Familienberatung, Demenzabklärung.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz

Herrengasse 15, 6430 Schwyz
041 811 75 74
info@srk-schwyz.ch
www.srk-schwyz.ch

Anlauf- und Beratungsstelle für pflegende Angehörige. Das SRK Kanton Schwyz berät Angehörige älterer Personen bei Fragen rund um die Unterstützung und Betreuung zu Hause. Die Beratung erfolgt telefonisch, im SRK Büro Schwyz oder auf Wunsch auch zu Hause.

Alzheimervereinigung Uri/Schwyz

Beratungstelefon
Rathausplatz 4,
6460 Altdorf
079 212 58 60
info@alzheimerurischwyz.ch
www.alzheimerurischwyz.ch

Unterstützt Angehörige mit Informationen und Beratung bei der Betreuung von Demenzkranken.

Weitere Dienstleistungen:

- Angehörigengruppe Innerschwyz (Aussprechmöglichkeiten und Information)
- Ferienangebote (Alzheimerferien mit Partner und alleine)
- Wandern für Menschen mit Demenz
- Ausflüge für Menschen mit Demenz

gesundheit schwyz

Gesundheitsförderung & Prävention
Centralstrasse 5d, 6410 Goldau
041 747 68 70

gesundheit-schwyz@triaplus.ch
www.gesundheit-schwyz.ch

gesundheit schwyz informiert und berät zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention. Die Schwerpunktthemen sind dabei psychische Gesundheit, sexuelle Gesundheit sowie Sucht und Abhängigkeit.

- Assistenberatung
- Transportdienste

Beratung für pflegende Angehörige Pflegerwegweiser

www.pflegerwegweiser.ch

Pflegerwegweiser ist der kompetente Partner in Schwyz, wenn Sie einen Angehörigen zu Hause pflegen.

Alzguide – die Demenzplattform Schweiz

www.alzguide.ch

Rasch ein passendes Unterstützungs- oder Entlastungsangebot finden, dies ist rund um die Uhr auf der Website möglich. Die Onlineplattform bündelt hilfreiche Dienstleistungen von Alzheimer Schweiz und zahlreichen weiteren kleineren und grösseren Anbietern innerhalb der Schweiz für Menschen mit Demenz und Angehörigen auf einer einzigen Website.

Krebsliga Zentralschweiz / Bera- tungsstelle Schwyz

c/o Spital Schwyz, Waldeggstrasse 10,
6430 Schwyz
041 818 43 22

info@krebssliga.info
www.zentralschweiz.krebssliga.ch

Dienstleistungen:

- Persönliche Beratung für Betroffene und Angehörige
- Förderung von Selbsthilfegruppen
- Kursangebote für Betroffene
- Haus- und Spitalbesuche

Pro Infirmis Uri, Schwyz und Zug

Parkstrasse 26, 6410 Goldau
058 775 23 23

ur-sz-zg@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Pro Infirmis bietet Beratung und Unterstützung für Menschen mit geistiger, körperlicher und psychischer Behinderung. Sie fördert und unterstützt Hilfe zur Selbsthilfe.

Dienstleistungen:

- Sozialberatung
- Begleitetes Wohnen
- Eurokey
- Finanzielle Direkthilfe

Patientenstelle Zentralschweiz

St. Karliquai 12, 6004 Luzern
041 410 10 14

patientenstelle.luzern@bluewin.ch
www.zentralschweiz.patientenstelle.ch

Dienstleistungen:

- Bietet Hilfe und Rat im Bereich des Gesundheitswesens
- Informiert über die Rechte von Patienten
- Hilft die Rechte der Patientinnen und Patienten wahrzunehmen und durchzusetzen

Palliative Care

Kanton

www.sz.ch/palliativecare

Palliative Care bietet praktische Lebenshilfe für Menschen mit chronischen Krankheiten, welche kaum Aussicht auf Heilung haben. Sie kämpft nicht gegen die Krankheit, sondern ermöglicht ein besseres Leben mit der Krankheit. Palliative Care nutzt das Wissen der Schmerzmedizin und lindert belastende körperliche Beschwerden wie Schmerzen, Verdauungsprobleme, Übelkeit oder Atemnot. Palliative Care hilft bei psychischen Leiden wie Angst und Depression.

Spital Schwyz

Waldeggstrasse 10, 6430 Schwyz

041 818 43 35

palliativecare@spital-schwyz.ch

www.spital-schwyz.ch

Schwerkranke und sterbende Menschen erhalten im Spital Schwyz besonders aufmerksame Zuwendung. Gesprochen wird über Schmerzlinderung, Erwartungen und Wünsche an die professionelle Begleitung.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz

Herrengasse 15, 6430 Schwyz

041 811 75 74

info@srk-schwyz.ch

www.srk-schwyz.ch

Entlastung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen zu Hause während der letzten Lebensphase.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz

Herrengasse 15, 6430 Schwyz
041 811 75 74

info@srk-schwyz.ch
www.srk-schwyz.ch

Entlastungsdienst für pflegende Angehörige Pflegehelferinnen SRK und Pflegehelfer SRK betreuen auf Hilfe angewiesene Menschen und entlasten deren Angehörigen. Sie übernehmen u.a. folgende Aufgaben: Grundpflegerische Tätigkeiten, Einkaufen und Kochen, Haushaltsarbeiten sowie Aktivierung von geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Speziell zu erwähnen ist die Betreuung bei Demenz (spezielles Angebot) und die Entlastung der Angehörigen in palliativen Situationen.

Freiwilliger Besuchs- und Begleitdienst: Gemeinsam gegen Einsamkeit: Das SRK bietet einen Besuchs- und Begleitdienst für alleinlebende Menschen an. Die freiwilligen Besucherinnen und Besucher sorgen für Abwechslung und bringen Freude in den Alltag.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Für Fragen im Zusammenhang mit der ambulanten Krankenpflege wenden Sie sich bitte an das Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz.

Amt für Gesundheit und Soziales
Kollegiumstrasse 28, Postfach 2161,
6431 Schwyz
041 819 16 65

ags@sz.ch
www.sz.ch/pflegefinanzierung

Beratung für pflegende Angehörige Pflegewegweiser

www.pflegewegweiser.ch

Pflegewegweiser ist der kompetente Partner in Schwyz, wenn Sie einen Angehörigen zu Hause pflegen.

Diverse Hilfeleistungen

Notrufsysteme

Hausnotsysteme unterstützen ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen dabei, ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen zu können. Hausnotsysteme bestehen aus einer Basisstation und einem oder mehreren Funksendern, z.B. ähnlich einer Armbanduhr. Durch Betätigung der Notruftaste oder eines Handsenders kann im Bedarfsfall professionelle Unterstützung angefordert und können Angehörige verständigt werden. Es sind diverse Notrufsysteme im Handel erhältlich.

Rotkreuz-Notruf

Verschiedene Notrufsysteme bieten Sicherheit für zu Hause und unterwegs. Bei einer Notlage kann rund um die Uhr Hilfe angefordert werden. Mit Druck auf die Notruftaste am Handgelenk wird man mit der Zentrale verbunden, welche die nötige Hilfe organisiert.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz

Herrengasse 15, 6430 Schwyz

041 811 75 74

info@srk-schwyz.ch

www.srk-schwyz.ch

Wohnen im Alterszentrum

Alterszentrum Buobenmatt, Muotathal

Buobenmatt 2, 6436 Muotathal

041 830 22 22

altersheim@buobenmatt.ch

www.muotathal.ch/gemeinde/gesundheit-und-soziales/altersheim-buobenmatt

Die Gemeinde Illgau hat **eine Leistungsvereinbarung** mit dem Alterszentrum Buobenmatt, Muotathal.

Pensionstarife (gültig ab 1. Januar 2026)	in Fr./Tag
Einzelzimmer mit Nasszelle	Fr. 140.00
Doppelzimmer pro Person	Fr. 140.00
Einzelzimmer 3. Stock	Fr. 125.00
Zuschlag	
Kantonseinwohner als Bewohner pro Tag	Fr. 25.00
Ausserkantonale Bewohner pro Tag	Fr. 45.00
Kurzaufenthalt bis 60 Tage	Fr. 40.00

Alterszentrum Acherhof, Schwyz

Grundstrasse 32a, 6430 Schwyz

041 818 32 32

info@acherhof.ch

www.acherhof.ch

Die Gemeinde Illgau hat **eine Leistungsvereinbarung mit dem Alterszentrum Acherhof** in Schwyz. Dadurch erhalten Bewohnende aus der Gemeinde Illgau einen **Rabatt** gemäss der unten aufgeführten Taxordnung (gültig ab 1. Januar 2026)

Aufenthalts- und Betreuungstaxe pro Person und Tag

Alterszentrum, 1.- 4. Etage (Basis: 1er Zimmer mit gemeinsamer Nasszelle)	in Fr. / Tag
Aufenthalts- und Betreuungstaxe	Fr. 187.50
Rabatt auf Aufenthalts- und Betreuungstaxe für Bewohnende aus der Gemeinde Illgau	Fr. - 10.00
Zuschlag auf Aufenthalts- und Betreuungstaxe für Standardzimmer	Fr. 8.00
Zuschlag auf Aufenthalts- und Betreuungszimmer für Komfortzimmer	Fr. 13.00
Etagenzuschlag West, 3. Etage und 4. Etage für Standardzimmer	Fr. 5.00

Etagenzuschlag Süd, 3. Etage und 4. Etage für Standard- und Komfortzimmer	Fr. 10.00
Aufenthalts- und Betreuungstaxe für Kurzeitenaufenthalt jeglicher Herkunft (mindestens 3 Wochen)	Fr. 214.50
Haus Franziskus für demenzkranke Personen (1-er Zimmer mit Nasszelle)	in Fr. / Tag
Aufenthalts- und Betreuungstaxe	Fr. 278.50
Rabatt auf Aufenthalts- und Betreuungstaxe (Bewohner aus Illgau)	Fr. - 10.00
Rabatt Doppelbelegung	Fr. - 25.00
Aufenthalts- und Betreuungstaxe für Kurzeitenaufenthalt jeglicher Herkunft (mindestens 3 Wochen)	Fr. 278.50
Kostenvorschuss	mindestens
Langzeitaufenthalt im Alterszentrum oder Haus Franziskus	Fr. 5'000.00
Kurzeitenaufenthalt im Alterszentrum oder Haus Franziskus	Fr. 5'000.00

Alterszentrum Rubiswil
 Gotthardstrasse 124, 6438 Ibach
 041 818 36 66
Alterszentrum.rubiswil@gemeindeschwyz.ch
www.alterszentrum-schwyz.ch

Die Gemeinde Illgau hat mit dem Alterszentrum Rubiswil **keine** Leistungsvereinbarung.

Pensionspreis (Hoteltaxe) inkl. Ein- und Austrittstag	in Fr. / Tag
Zimmer 1. – 3. OG Typ A	Fr. 197.00
Zimmer 1. – 3. OG Typ B	Fr. 205.00
Zimmer 1. – 3. OG Typ C	Fr. 211.00
Zimmer 4. OG Typ A	Fr. 207.00
Zimmer 4. und 5. OG Typ B	Fr. 220.00
Zimmer 4. und 5. OG Typ C	Fr. 220.00
Zimmer 4. OG Typ D	Fr. 182.00
Kurzaufenthalt, Zimmer nach Verfügbarkeit (alle Kategorien)	Fr. 222.00
Tages-/Nachtgast, Betreuung, Infrastruktur, Verpflegung	Fr. 120.00
Ausserordentliche Betreuung (pro Stunde)	Fr. 70.00
Zuschlag Kantonseinwohner (zivilrechtlicher Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Schwyz im Kanton Schwyz)	Fr. 5.00

Fehlen die finanziellen Mittel um die Kosten des Alters- und Pflegezentrums aus eigener Kraft zu bezahlen, kann man sich an den Sozialdienst der Gemeinde Schwyz oder Illgau wenden um finanzielle Unterstützung anzufordern. Die Gemeinde Illgau hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Sozialdienst Schwyz für die wirtschaftliche Sozialhilfe. Es wird darauf hingewiesen, dass in solch einem Fall vor Eintritt ins Alterszentrum das kostengünstigste Zimmer gewählt werden soll.

Checkliste für einen Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim

Gedacht als Gedankenstütze für zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige.

Zeitpunkt

In einigen Heimen bestehen Wartelisten. Melden Sie sich daher frühzeitig an, bis ein Platz frei wird, kann es unter Umständen mehrere Monate dauern. Bringen Sie Ihre Unterlagen der Heimleitung und fragen Sie in regelmässigen Abständen nach dem Stand der Dinge. Es kann von Vorteil sein, sich bei mehreren Heimen einzuschreiben, die Anmeldung kann wieder zurückgezogen werden.

Suche nach einem geeigneten Alterszentrum

Altersheim unterscheiden sich in ihrem Angebot und in der Einrichtung. Besichtigen Sie verschiedene Altersheime und sprechen Sie mit der Heimleitung. Unterhalten Sie sich mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Studieren Sie die Heimordnung und besuchen sie die Homepages in regelmässigen Abständen. Diese Checkliste soll helfen, bei der Besichtigung die für Sie persönlich wichtigen Punkte abzuklären.

Checkliste für die Besichtigung eines Altersheims

Zum Altersheim an sich

- Wie ist mein erster Eindruck vom Alterszentrum? (Garten, Umgebung)
- Wo ist das Alterszentrum gelegen? Nähe zum jetzigen Wohnort und zum Wohnort von Angehörigen?
- Wie sieht die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr aus?
- Verfügt das Alterszentrum über hauseigene Transportmittel?
- Wie gross ist das Alterszentrum, bzw. wie viele Zimmer hat es?
- Wie gross sind die Zimmer oder Wohnungen? (Einzelzimmer, Doppelzimmer)
- Wie sind die Zimmer ausgestattet?
- Ist das ganze Haus barrierefrei eingerichtet?
- Was muss und darf mitgenommen werden an persönlichen Möbeln und Einrichtungsgegenständen?
- Was muss an Bett- und Frottierwäsche mitgenommen werden, und was stellt das Alterszentrum zur Verfügung?
- Wie sieht die Ausstattung der sanitären Einrichtungen aus? Müssen diese eventuell geteilt werden, und wenn ja, mit wie vielen Personen?
- Wie oft und zu welchen Zeiten werden die Zimmer und Wohnungen gereinigt?

- Wie häufig wird die Wäsche der Bewohner gewaschen?
- Welche Infrastruktur bietet das Alterszentrum (Aufenthaltsräume, Speisesaal, Cafeteria, Fernsehraum, Internet, Telefon usw.)?
- Gibt es die Möglichkeit des Probewohnens?
- Verfügt das Alterszentrum über eine Pflegeabteilung / über Pflegeplätze?
- Was geschieht bei Pflegebedürftigkeit?

Zum Essen im Altersheim

- Welche Mahlzeiten werden angeboten (Diät, Schonkost)?
- Ist Spezialkost mit zusätzlichen Kosten verbunden?
- Kann auf dem Zimmer oder in einem Aufenthaltsraum gekocht und/oder gegessen werden?
- Wie sind die Essenszeiten?
- Was wird verrechnet, wenn die Essenszeiten nicht eingehalten werden?
- Können Angehörige ebenfalls Mahlzeiten einnehmen und zu welchem Preis?
- Wie sieht es mit dem Konsum von Alkohol aus?

Organisatorisches und Sicherheit

- Wie sehen die Besuchszeiten aus?
- Können Besucher auch übernachten?
- Gibt es einen Hausschlüssel für alle Bewohner, oder ist die Eingangspforte Tag und Nacht besetzt?
- Wie viele Mitarbeiter hat das Alterszentrum?
- Kann der eigene Hausarzt behalten werden, oder gibt es einen Heimarzt?
- Wie sieht die Betreuung nachts und am Wochenende aus (Arzt/Personal)?
- Gibt es eine persönliche Ansprechperson oder Bezugsperson?
- Ist die Mitarbeit der Angehörigen erwünscht?

Zur Finanzierung und zum Vertrag

- Welche Kosten sind im Tarif, den das Alterszentrum berechnet, inbegriffen?
- Welche regelmässigen Kosten fallen zusätzlich an?
- Ist mir der Inhalt des Vertrages klar?
- Ab wann könnte ich einziehen?

Diverses

- Können Haustiere ins Alterszentrum mitgenommen werden?
- Darf in den Zimmern geraucht werden?
- Welche Aktivitäten bietet das Alterszentrum an?
- Welche Aktivitäten "gegen aussen" werden angeboten (kulturelle Veranstaltungen für alle, usw.)?
- Welche Hilfestellungen werden neuen Bewohnern angeboten?
- Wo kann ich mich persönlich einbringen (Alterszentrumrat)?
- Muss die Hausratsversicherung im bisherigen Umfang bestehen bleiben?

Finanzierungsquellen:

- AHV/IV-Rente: Auszahlung an den Versicherten
- Ergänzungsleistung: Auszahlung an den Versicherten
- Evtl. Hilflosenentschädigung: Auszahlung an den Versicherten
- Krankenkassenbeitrag: Auszahlung ans Pflegeheim

Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung können bei der SVA Schwyz beantragt werden. Die Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website www.sva-sz.ch.

Alterszentrumvertrag / Wohnvertrag / Pensionsvertrag

Studieren Sie den Vertrag genau, bevor Sie ihn unterschreiben.

Vollmacht

Überlegen Sie, ob Sie jemandem eine Vollmacht erteilen möchten.

Patientenverfügung

Haben Sie bereits eine Patientenverfügung erstellt oder möchten Sie das jetzt tun?

Vor dem Eintritt ins Alterszentrum

- Finanzierung des Alterszentrums regeln.
- Mietvertrag der jetzigen Wohnung kündigen.
- Allfälliges Festnetzabonnement kündigen.
- Neue Adresse der Post mitteilen und Auftrag erteilen für die Umleitung der Post.
- Adressänderung bekannt geben (Bekannte, Behörden, Versicherungen, Banken, Hausarzt, Zahnarzt, Zeitungen usw.)
- Welches Mobiliar soll mit ins Alterszentrum nehmen?
- Hausratversicherung allenfalls anpassen oder kündigen.
- Überlegen Sie sich, ob Sie Ihren Hausarzt behalten oder einen neuen suchen möchten.

Einzug ins Alterszentrum

- Wer begleitet Sie physisch und moralisch beim Umzug?
- Brauchen Sie seelische Hilfe?
- Wer zügelt die Möbel, Bücher, Fernseher usw.?
- Wohin mit den Möbeln, die Sie nicht ins Alterszentrum mitnehmen können oder wollen?

Illgau, April 2026



Gemeinde
Illgau

Fürsorgebehörde Illgau
Telefon 041 830 10 66
gemeinde@illgau.ch
www.illgau.ch